

Pflegt Läbe im Dorf und am See

Ausgezeichnet mit dem
Innovationspreis 2019
von Curaviva Bern



Dokumentation für Bewohner und Interessenten

Seniorenhof Iffwil

Dorf 18
3305 Iffwil

031 761 09 55
www.seniorenhof.ch

Seniorenhuus Moossee

Badweg 5
3302 Moosseedorf

031 859 57 34



Vielen Dank für Ihr Interesse am PFLEBT LÄBE im Seniorenhof Iffwil und im Seniorenhuus Moosseedorf. Ich hoffe, dass wir mit der vorliegenden Dokumentation Ihre Fragen rund um unsere Angebote beantworten können. Falls nicht, stehe ich gemeinsam mit meinem Team gerne für Nachfragen oder für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

*Anina Schüpbach
Leiterin Seniorenhof und -huus
anina.schuepbach@seniorenhof.ch
031 761 09 55*

Inhaltsverzeichnis:

1	Anmeldung und Eintritt	Seite 3
2	Die Seniorenhof- und Seniorenhuus-Gemeinschaft	Seite 5
3	Wohnen in Seniorenhof und Seniorenhuus	Seite 7
4	Essen und Trinken	Seite 10
5	Gesundheit, Therapien und Wellness	Seite 11
6	Infrastruktur und Hilfsmittel	Seite 13
7	Sicherheit	Seite 14
8	Austritt	Seite 14
9	Verbund PFLEGT LÄBE	Seite 15
10	Diverses	Seite 15

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im vorliegenden Dokument durchgehend die Begriffe Senioren, Bewohner und Interessenten. Die Begriffe gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Anmeldung und Eintritt

Besichtigung

Möchten Sie den Seniorenhof in Iffwil und/oder unser Seniorenhuus in Moosseedorf besser kennenlernen? Gerne laden wir Sie zu einer unverbindlichen Besichtigung ein oder besuchen Sie bei Ihnen zu Hause, um uns gegenseitig kennenzulernen. Melden Sie sich bei der Heimleiterin, Frau Anina Schüpbach, um einen Termin für eine Führung zu vereinbaren.

Natürlich können Sie auch spontan bei uns reinschauen. Unser Hofcafé in Iffwil und unsere Gartenstube in Moosseedorf sind jeden Tag geöffnet und unsere Anlässe sind öffentlich zugänglich. Ein Besuch bietet eine gute Gelegenheit für einen unverbindlichen ersten Einblick in die Seniorenhof- und huus-Gemeinschaft.

Ferienaufenthalt / Probewohnen

Sofern wir freie Zimmer oder Wohnungen haben, bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines Ferienaufenthaltes oder «Probewohnens». So können Sie das Leben im Seniorenhof und Seniorenhuus hautnah miterleben. Ein Ferienaufenthalt dauert normalerweise mindestens 2 Wochen – je nach Belegungssituation können wir ausnahmsweise auch 1-wöchige Ferien anbieten.

Anmeldung

Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich. Sie ist unverbindlich und erleichtert den Eintritt im Notfall. Wir fragen regelmässig bei Ihnen nach, um die Dringlichkeit Ihrer Anmeldung bei uns aktuell zu halten.

Eintritt

Der Eintrittstermin wird gemeinsam vereinbart und im Pensionsvertrag bestätigt. Der Eintritt erfolgt normalerweise im Laufe des Vormittags. Angehörige, die beim Umzug helfen, sind zum Mittagessen eingeladen.

Reservation

Es besteht die Möglichkeit, das Zimmer unter Kostenfolge für maximal 14 Tage reservieren zu lassen, falls der Eintritt nicht wie geplant erfolgen kann oder wenn Interessenten noch Zeit für den Entscheid benötigen. Die Reservationsgebühr richtet sich nach der Grundtaxe der Hotellerie und Betreuung pro Tag.



Kriterien und Grenzen der Aufnahme

Grundsätzlich nehmen wir alle Senioren auf, die einen Pflege- und Betreuungsbedarf haben und denen es bei uns gefällt. Die Aufnahme erfolgt, sofern die notwendige Betreuung und Pflege garantiert werden kann, unabhängig von Diagnose, Konfession, Stand oder Herkunft.

Um eine bestmögliche und individuelle Pflege und Betreuung sicherstellen zu können, nehmen wir Interessenten mit den folgenden spezifischen Bedürfnissen **NICHT** auf:

- Senioren mit Weglaufdrang: Menschen mit einer dementiellen Erkrankung mit Weglauftendenz können aufgrund der offenen räumlichen Strukturen nicht adäquat betreut und deren Sicherheit kann nicht vollumfänglich garantiert werden.
- Senioren mit Selbst- oder Fremdgefährdung: Menschen die sich selbst oder durch ihr Verhalten andere gefährden könnten.
- Senioren mit Suchterkrankungen: Menschen mit schweren Suchterkrankungen, welche durch ihr Verhalten die Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitbewohner massiv stören könnten.
- Spezifische medizinische Bedürfnisse: Patienten mit Magensonden, Infusionen und Trachiestoma können in unseren Häusern nicht rund um die Uhr adäquat betreut werden und werden deshalb nicht aufgenommen.

Treten die genannten Bedürfnisse und Erkrankungen während einem Aufenthalt im Seniorenhof/Seniorenhuus auf, werden vorerst eine intensivere Überwachung sowie eine permanente fachkompetente Betreuung sichergestellt. Je nach Situation und Verlauf wird eine vorübergehende oder dauerhafte Umplatzierung in eine spezialisierte Einrichtung organisiert. Mit unserem Partnerbetrieb Alterssitz Buechibärg in Lüterswil haben wir eine Möglichkeit, Bewohner bei Bedarf vorübergehend oder dauerhaft umzuplatzieren.

Eintrittspauschale & Depot

Für das Herrichten des Zimmers sowie die administrativen Arbeiten rund um den Eintritt, verrechnen wir eine einmalige Pauschale von Fr. 300.00. Weiter wird vor dem Eintritt ein unverzinsliches Depot von Fr. 3'000.00 fällig. Nach Beendigung des Vertrages wird die dies mit allfälligen offenen Verpflichtungen verrechnet.

Finanzielle Verpflichtungen / Vollmachten

Es ist wichtig, dass Sie sich schon vor dem Eintritt in den Seniorenhof oder ins Seniorenhuus Gedanken machen, wie Sie Ihre finanziellen Angelegenheiten regeln wollen. Wir empfehlen Ihnen, eine Person zu bestimmen, die Sie beraten kann und die bereit ist, sich notfalls um Ihre Verpflichtungen zu kümmern. Bitte geben Sie uns die Adresse dieser und allenfalls weiterer Bezugspersonen beim Eintritt bekannt.

Wohnsitzwechsel

Pflegebewohner können in ihrer bisherigen Wohngemeinde angemeldet bleiben. Ihre Wohnsitzgemeinde unterstützt sie finanziell, indem sie den Kantonsbeitrag am Pflgetarif entrichtet und Ergänzungsleistungen und/oder Hilflosenentschädigung bezahlt.

Betreute Bewohner werden gebeten, sich auf der Gemeinde Iffwil respektive Moosedorf anzumelden, da sie weiterhin in einem Mietverhältnis leben und somit ordentlich umziehen.

2 Die Seniorenhof- und Seniorenhuus-Gemeinschaft

Der Seniorenhof in Iffwil und sein Seniorenhuus in Moosseedorf sind einmalige Projekte für das Zusammenleben von Senioren in einer herzlichen und lebenswerten Hausgemeinschaft. Unsere Bewohner leben wie zu Hause, geniessen aber die Sicherheit und die Gemeinschaft eines guten Pflegeheims sowie den Komfort und die Herzlichkeit eines gemütlichen Landhotels.

Miteinander

Bewohner aus dem Betreuten Wohnen und Pflegebewohner leben bei uns mit- und nebeneinander. Die Bewohnerschaft ist betreffend Alter und Gesundheit gemischt, fittere Bewohner unterstützen ihre Mitbewohner im Alltag. Dies sorgt für eine familiäre und sehr persönliche Atmosphäre.

Mitsprache

Wir wünschen uns, dass Sie mitreden und mitbestimmen. Sie stossen mit Ihren Ideen bei uns auf offene Ohren und wir freuen uns auf Ihre Anregungen und nehmen Ihre Kritik ernst.

Mithilfe

Wer mag und will, darf bei uns aktiv mithelfen. Sei dies beim Rüsten in der Küche, bei der Papiersammlung, beim Post verteilen, bei der Arbeit im und ums Haus, beim Waschen oder Pflanzen giessen.



Veranstaltungen

Das Angebot unserer Anlässe ist breit gefächert. Das Veranstaltungsprogramm wird monatlich verteilt.

Kulturelle Anlässe:

Es finden regelmässig Auftritte von Chören, Vereinen und Schulen sowie Kunstausstellungen statt.

Eine Gruppe von Freiwilligen bietet zudem regelmässig Sing- und Vorlese-Nachmittage an.

Ausflüge, Feste und Feiertage:

Wir organisieren jährlich einen Bewohnerausflug sowie saisonale Feste. Feiertage wie 1. August, Weihnachten und Silvester werden im Kreise der Bewohner-Gemeinschaften begangen. Zudem besuchen wir mit unseren Bewohner auch die Bewohner des anderen Standorts oder Anlässe unserer Partnerbetriebe im Kanton Solothurn.

Andacht:

Monatlich hält die ref. Kirchgemeinde Jegenstorf Urtenen im Seniorenhof in Iffwil eine Andacht ab. Dazu sind Besucher aus der Kirchgemeinde herzlich eingeladen und es nehmen auch Bewohner des Seniorenhuus Moosseedorf teil.

Anlässe in Iffwil:

Der Seniorenhof Iffwil und seine Bewohner nehmen aktiv am Dorfleben teil. Der jährliche Iffwiler Herbstmärit findet in und rund um den Seniorenhof statt und der Seniorentreff der Gemeinde ist 3 x jährlich im Seniorenhof zu Gast.

Anlässe in Moosseedorf:

Das Seniorenhuus am Moossee und seine Bewohner nehmen aktiv am Dorfleben teil. Dabei arbeitet das Seniorenhuus eng mit dem Verein Alterstreff zusammen, welcher im angrenzenden Pavillon den Treff sowie einen regelmässigen Mittagstisch betreibt und auch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm anbietet.

Private Anlässe:

Möchten Sie Ihren eigenen Anlass, beispielsweise Geburtstag, Hochzeitstag, etc. im Seniorenhof feiern? Wir unterstützen Sie gerne dabei. In Iffwil stellen wir Ihnen unseren schönen Garten, die Heubühne oder das Hofcafé zur Verfügung und verwöhnen Sie kulinarisch - in Moosseedorf können wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem Alterstreff den Pavillon anbieten.

Besucher

Der Seniorenhof und sein Seniorenhuus sind offene Häuser. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen und es gibt keine Besuchszeiten. Möchten Besucher zum Essen bleiben, bitten wir um Voranmeldung.

Seelsorge

Die Wahl Ihrer Seelsorge ist Ihnen freigestellt. Der Pfarrer der ref. Kirchgemeinde Jegenstorf, Herr Daniel Mauerhofer, ist anlässlich der monatlichen Andachten regelmässig in Iffwil zu Besuch. Er und seine Kollegen der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf besuchen auf Wunsch auch einzelne Bewohner. Zudem organisiert die ref. Kirchgemeinde einen regelmässigen Besuchsdienst. Wenn Sie weiterhin von Ihrem vertrauten Pfarrer betreut werden möchten, informieren Sie beim Heimeintritt Ihr Pfarramt.

3 Wohnen im Seniorenhof oder im Seniorenhuus

Ihr Logis

Bei uns stehen verschiedene Wohnangebote zur Verfügung. Vom Einzelzimmer oder Pflegeappartement mit Balkon oder Terrasse und eigener Nasszelle übers Seniorenstudio und verschiedene Seniorenappartements (2 bis 2 ½ Zimmer) bis zum Zimmer oder Appartement im Biedermeier-Stöckli in Iffwil. Je nach Verfügbarkeit und Ihren persönlichen Bedürfnissen finden wir hoffentlich auch die ideale Wohnlösung für Sie!

Möblierung

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie sich in Ihrem Zimmer/Ihrer Wohnung zuhause fühlen! Sie können deshalb Ihr Zimmer oder Ihre Wohnung mit eigenen Möbeln einrichten. Bei Bedarf können wir mit Möbelstücken aus-
helfen. Für Pflegebewohner ist ein Pflegebett Pflicht. Dieses stellen wir zur Verfügung, sofern Sie nicht bereits ein eigenes besitzen und mitbringen möchten.

Matratze, Duvet, Kissen und Bettwäsche werden zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch können Sie Ihre persönliche Bettwäsche, Frotteewäsche oder Vorhänge mitbringen.

Telefon / Natel

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Festnetzanschluss zu behalten, damit Ihre Bekannten und Verwandten Sie weiterhin erreichen. Bitte melden Sie Ihren Umzug bei Swisscom (oder Ihrem Anbieter) an und bringen Sie Ihren Telefonapparat inklusive Router beim Einzug mit. Bevor Sie den Umzug melden, erkundigen Sie sich bitte bei uns nach dem Vermieter des Zimmers/der Wohnung. Dies erleichtert der Swisscom das Umschalten. Das Telefonabonnement ist nicht in der Grundtaxe enthalten.

In Iffwil ist der Natelempfang im und um den Seniorenhof leider ziemlich schlecht. Je nach Lage des Zimmers ist der Empfang gewährleistet. Wir schauen dieses Thema gerne mit Ihnen zusammen an.



Fernsehen / Radio / Internet

Sämtliche Zimmer verfügen über einen Kabelfernsehanschluss von Cablecom in Iffwil und von YplaY in Moosseedorf. Der Preis für das Standard-Fernsehangebot ist im Pensionspreis inbegriffen. Falls Sie ein spezielles Abonnement (Bsp. Swisscom-TV mit Aufnahmefunktion) wünschen, organisieren und bezahlen Sie dieses selbst. Ihren Fernsehapparat bringen Sie selbst mit.

Alle Pflegebewohner sowie Betreute Bewohner, welche Ergänzungsleistungen des Bundes erhalten, werden auf Gesuch hin von der TV-Gebührenpflicht befreit. Das Antragsformular finden Sie unter www.serafe.ch.

Via den Router des Telefons haben Sie die Möglichkeit, Internet zu empfangen und für Ihr Zimmer/Ihre Wohnung ein WLAN einzurichten. Das Abonnement dazu schliessen Sie auf Ihren Namen bei Swisscom ab. In den Gemeinschaftsräumen können unsere Bewohner gerne unser Gäste-WLAN nutzen.

Reinigung

Ihr Wohnbereich wird regelmässig durch unseren Hausdienst gereinigt. Bei Pflegebewohnern ist die Zimmerreinigung in der Grundtaxe inbegriffen. Die Pensionstaxe für Betreute Bewohner beinhaltet eine wöchentliche Reinigungsunterstützung von max. 1 h. Zusätzliche Reinigungsarbeiten werden gemäss Tarifliste verrechnet.

Wäsche

Gerne übernehmen wir das Waschen Ihrer Privatwäsche (Preise sh. Tarifliste, max. Fr. 170.00/Monat). Nach Absprache mit unserer Leitung Hotellerie & Hauswirtschaft können BewohnerInnen den Waschsalon auch selbst benutzen und ihre Wäsche selber waschen.

Persönliche Wäsche- und Kleidungsstücke müssen mit Namen beschriftet sein. Verwenden Sie bitte keine „Nämeli“ zum Aufbügeln. Gegen eine Gebühr von Fr. 100.00 übernehmen wir diese Arbeit für Sie („Nämeli“ bestellen und annähen). Eine spätere Nachbestellung von 120 „Nämeli“ kostet Fr. 30.00.

Wir können nur gut waschbare Wäsche- und Kleidungsstücke verarbeiten. Für besonders heikle Wäschestücke lehnen wir die Haftung ab und bitten Sie, diese in die chemische Reinigung zu bringen.

Auf Wunsch und gegen Bezahlung führen wir auch kleinere Flick- und Näharbeiten für Sie aus.

Schlüssel

Sie erhalten auf Wunsch einen Zimmerschlüssel, der zugleich als Haustürschlüssel dient.

Abfall / Recycling

Sammelbehälter für Glas, Büchsen, Papier und Karton befinden sich im Haus.

Haustiere

Unsere Hauskatzen Max (Iffwil) und Moritz (Moosseedorf) halten sich in den Allgemeinräumen und je nach Vorliebe der Bewohner auch in Zimmern und Wohnungen auf. Das Mitbringen von weiteren Haustieren in Seniorenhof und -huus ist im Vorfeld des Einzugs mit der Heimleitung abzusprechen.

Pflanzen

Selbstverständlich dürfen Sie auch Ihre Grünpflanzen in den Seniorenhof mitbringen. Sollten Sie deren Versorgung nicht mehr selbständig übernehmen können, unterstützt Sie unsere Hauswirtschaft gerne beim Giessen, Düngen etc.

Post

Die eingehende Post wird jeden Tag in Ihr persönliches Brieffach/Ihren Briefkasten verteilt. Abgehende Briefe können beim Personal abgegeben werden.

Parkplätze

In Iffwil stehen rund um den Seniorenhof genügend Parkplätze für Besucher und für Bewohner zur Verfügung. In Moosseedorf stehen die markierten Parkplätze der Gemeinde zur Verfügung und tagsüber (6.00-17.00 Uhr) sind 5 Parkplätze des Restaurants Desperados für unsere Besucher reserviert.

Bibliothek

In Iffwil befindet sich im 1. Stock eine kleine Bibliothek. Sie dürfen sich gerne bedienen.



4 Essen & Trinken

Küche

In unserer offenen Hofküche in Iffwil wird täglich für Sie gekocht. Das sieht und riecht man! Die Zutaten für Ihr Essen kaufen wir frisch und regional ein. Der Menuplan richtet sich nach saisonalen Gesichtspunkten und nach Wünschen aus der Seniorenhof-Gemeinschaft. Die Menus der nächsten Tage sind jeweils beim Hofcafé angeschlagen.

In Moosseedorf bereiten wir das Frühstück frisch vor Ort für Sie zu. Mittagessen und Nachtessen werden in unserem Partnerbetrieb, dem Alterssitz Buechibärg in Lüterswil, vorproduziert und vor Ort durch unseren Mittagdienst und durch die Pflege für Sie fertiggestellt und ergänzt.

Unser Frühstücksbuffet steht von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr zur Verfügung. Sonntags backen wir frische Zöpfe und braten auch mal ein Spiegelei für Sie! Milchkaffee, Milch, Orangensaft und Tee sind inbegriffen.

Mittags wird ab 11.15 Uhr ein 3-Gang-Menü serviert, bestehend aus Salat/Apfelschnitz, Suppe und Hauptgang. Alkoholfreie Getränke sowie Kaffee und Tee sind inbegriffen. Sonntags oder zu speziellen Anlässen wie an Geburtstagen servieren wir mittags zusätzlich ein Glas Wein.

Am Nachmittag erhalten alle Bewohner einen Zvieri sowie Kaffee oder Tee.

Zum Abendessen werden abwechslungsweise süsse und salzige Speisen gereicht. Ein Café complet ist auf Wunsch jederzeit erhältlich. Milchkaffee und Tee sind inbegriffen.

Hofcafé in Iffwil

Unser Hofcafé ist öffentlich und täglich geöffnet. Getränke sowie Kleinigkeiten aus der Vitrine sind in Selbstbedienung erhältlich, unser Tageszvieri oder Mittagsmenü wird serviert.

Haben Bewohner Besuch, servieren wir im Hofcafé. Wir bitten um eine kurze Voranmeldung.

Treff in Moosseedorf

Das Kaffee Treff im angrenzenden Pavillon am Badweg in Moosseedorf ist öffentlich und wird vom Verein Alterstreff betrieben. Unsere Bewohner sind im Treff jederzeit herzlich willkommen. Zudem bieten die Räumlichkeiten des Treffs auch Gelegenheit, einmal eine grössere Gesellschaft einzuladen. Besucher des Treffs werden gebeten, Getränke im Treff zu beziehen. Lebensmittel dürfen mitgebracht werden.



5 Gesundheit, Therapien und Wellness

Pflege

Unser Pflege- und Betreuungsteam unter der Leitung von Frau Marianne Zbinden begleitet unsere Bewohner durch den Alltag und ist erste Anlaufstelle für Fragen und Wünsche. Dabei erhalten unsere Bewohner so viel Pflege und Unterstützung wie nötig und trotzdem so viele Freiheiten wie möglich, um die persönlichen Ressourcen so lange wie möglich zu erhalten und zu fördern.

Dank dem hausinternen Notrufsystem können unsere Bewohner Hilfe jederzeit anfordern. Auch nachts ist immer eine Pflegemitarbeiterin/ein Pflegemitarbeiter im Haus.

Pflegebewohner werden nach dem BESA System eingestuft, bei Betreuten Bewohnern wird der Pflegebedarf anhand einer Bedarfserhebung festgelegt und regelmässig überprüft. Unser Heimarzt oder Ihr persönlicher Hausarzt wird in die Pflegeplanung eingebunden.

Für weitere Details zur Pflege im Seniorenhof verweisen wir auf unser Pflege- und Betreuungskonzept.

Ärztliche Betreuung

Die Wahl Ihres Arztes ist Ihnen freigestellt. Herr Dr. Cuno Wetzel sowie seine Tochter Dana Wetzel aus Urtenen-Schönbühl sind unsere Heimärzte in Iffwil. Sie behandeln einen Grossteil unserer Bewohner und kommen regelmässig auf Arztvisite ins Haus. In Moosseedorf arbeiten wir mit Herrn Dr. Dominik Weiss zusammen, welcher seine Praxis in direkter Nachbarschaft betreibt und bei Bedarf rasch und unkompliziert im Seniorenhuus vorbeischaut. Auf Wunsch können Sie beim Eintritt auch Ihren vertrauten Hausarzt behalten, sofern dieser bei Bedarf auch Hausbesuche vor Ort macht.

Alternative Methoden

Der Seniorenhof setzt aus Überzeugung auch auf alternative Methoden. Unsere Heilpraktikerin und Phytotherapeutin, Frau Esther Burkhalter, Praxis KräuterArt, kommt alle zwei Wochen ins Haus. Die Behandlungen mit Polarity (Energieausgleichstherapie) und die Verabreichung von Pflanzlichen Salben, Bachblüten, homöopathischen Mittel etc. erfolgen nach Absprache mit dem Bewohner, der Pflege und dem betreuenden Arzt.

Aktivierung

Mit Angeboten wie dem wöchentlichen Vitaltraining, gemeinsamen Spielen oder Basteln unterstützen und fördern wir die Selbständigkeit und die individuellen Fähigkeiten unserer Bewohner. Spontane Anlässe, Ausflüge und Vorstellungen bereichern zusätzlich das abwechslungsreiche Leben im Seniorenhof. Im Seniorenhuus in Moosseedorf wird die Aktivierung noch mehr in den Alltag eingebaut und aufgrund der kleinen Gruppe sehr individuell ausgeübt.

Pflege- und Wellnessbad

Für Bewohner, die sich einmal etwas Spezielles gönnen möchten oder lieber baden statt zu duschen, steht an beiden Standorten ein Pflege- und Wellnessbad mit spezieller Pflegebadewanne zur Verfügung.



Physiotherapie und Ergotherapie

Nach Bedarf kommen ein Physiotherapeut oder eine Ergotherapeutin ins Haus. Sie können deren Dienste mittels einer ärztlichen Verordnung in Anspruch nehmen, die Leistungen sind nicht in der Grundtaxe enthalten.

Coiffeur

Donnerstags ist in Iffwil Coiffeur-Tag. Termine mit unserer Coiffeuse vereinbaren Sie via Pflege. In Moosseedorf empfehlen wir den benachbarten Coiffeursalon Freestyle an der Kirchgasse 4. Diese Leistungen sind in der Grund- und Betreuungstaxe nicht enthalten.

Pediküre

Ebenfalls haben wir an beiden Standorten eine Fusspflegerin, die regelmässig ins Haus kommt. Termine vereinbaren Sie über unsere Pflegemitarbeitenden. Diese Leistungen sind in der Grund- und Betreuungstaxe nicht enthalten.

6 Infrastruktur und Hilfsmittel

Öffentlicher Verkehr

Der Seniorenhof Iffwil ist via Postauto von Jegenstorf oder Messen her bequem zu erreichen. Die Postauto-Haltestelle Iffwil Spritzenhaus befindet sich direkt vor dem Haus.

Das Seniorenhuus am Moossee ist via RBS ebenfalls sehr gut erschlossen. Die RBS-Station Moosseedorf ist zu Fuss in 5 Minuten erreichbar.

Transporte

Nach Möglichkeit übernehmen die Angehörigen Fahrten zu Ärzten, Therapien, etc. Bei Bedarf kann dafür der Seniorenhof-Bus mit Rollstuhlrampe ausgeliehen werden. Als Alternative organisiert der Seniorenhof einen Transport via Freiwilligen-Fahrdienst oder Rot-Kreuz-Fahrdienst. Der Fahrdienst ist in der Grund- und Betreuungstaxe nicht enthalten.

Gehhilfen, Rollatoren, Rollstühle

Grundsätzlich ist der Kauf einer Gehhilfe oder eines Rollstuhls Sache des Bewohners. Wir verfügen jedoch über einen kleinen Fundus an Hilfsmitteln für Bewohner, die diese nur vorübergehend benötigen oder erstmal testen wollen. Alle persönlichen Hilfsmittel werden mit Namen beschriftet. Wir reinigen und kontrollieren die Hilfsmittel regelmässig und übernehmen kleine Reparaturen gegen eine Gebühr.



7 Sicherheit

Brandverhütung

In Iffwil verfügen wir über eine moderne Brandmeldeanlage und jedes Bewohnerzimmer ist mit einem Brandmelder ausgestattet. In Mosseedorf ist jedes Zimmer mit einem Rauchmelder ausgestattet, welcher an den Notruf angeschlossen ist. Das Personal ist gut informiert und wird laufend angeleitet.

Im Advent und in der Weihnachtszeit sorgen beaufsichtigte Kerzen im allgemeinen Wohnraum für festliche Stimmung. In den Zimmern dürfen aus Sicherheitsgründen keine Kerzen, Windlichter oder ähnliches angezündet werden. Als Alternative bieten sich batteriebetriebene Kerzen an.

Das Rauchen in all unseren Gebäuden ist ebenfalls aus Sicherheitsgründen verboten.

Versicherungen

Unsere Haftpflichtversicherung deckt keine durch Bewohner verursachten Schäden. Stellen Sie deshalb den Abschluss bzw. die Weiterführung einer Privathaftpflichtversicherung und einer Einbruchsachversicherung sicher. Die Einrichtung eines "normalen" Bewohnerzimmers wird durch unsere Hausratversicherung gedeckt. Betreute Bewohner mit Wohnungen oder Bewohner mit wertvollen Möbeln oder Schmuck, sind gebeten, ihre Hausratversicherung weiterzuführen (ev. Versicherungssumme anpassen).

Wertsachen

Für Wertsachen übernehmen wir keine Haftung. Wir empfehlen Ihnen, wertvollen Schmuck und andere Wertsachen in einem Schliessfach oder einem Tresor zu deponieren. Auf Wunsch bewahren wir Ihr Bargeld für Sie in unserem Tresor auf.

Weiter empfehlen wir Ihnen, Ihre Brille mit Ihrem Namen gravieren zu lassen, um ärgerliche Verwechslungen und langes Suchen möglichst auszuschliessen.

8 Austritt

Die Kündigungsmodalitäten sowie die Nachzahlungsfrist sind im Pensionsvertrag geregelt.

Räumung Zimmer/Wohnung

Im Falle einer Kündigung, ist das Zimmer oder die Wohnung auf den Kündigungstermin hin zu räumen. Im Todesfall ist das Zimmer oder die Wohnung innerhalb von zehn Tagen zu räumen. Eigenes Mobiliar ist selbst zu entsorgen.

Dienstleistungen Austritt

Für die Endreinigung verrechnen wir pauschal Fr. 250.00 (Zimmer) bzw. Fr. 350.00 (Wohnung), für den administrativen Aufwand rund um den Austritt eine einmalige Gebühr von Fr. 150.00.

9 Diverses

PFLEGT LÄBE im Verbund

Zusammen mit dem Alterssitz Unternehmen aus dem solothurnischen Lütterswil bilden der Seniorenhof und das Seniorenhuus den Verbund PFLEGT LÄBE. An insgesamt 5 Standorten vom Moossee bis in den Buechibärg bieten die kleinen bis mittelgrossen Betriebe individuelle Wohn-, Pflege- und Betreuungslösungen in familiären und lebenswerten Gemeinschaften, mehrheitlich in hofartigen Gebäuden. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit bringt Mehrnutzen für unsere Bewohner, Interessenten sowie unsere Mitarbeitenden.



Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine Willenserklärung, mit der Sie Ihren Willen für einen künftigen Zeitpunkt festlegen. Wir empfehlen Ihnen, sich mit diesem Thema frühzeitig auseinanderzusetzen und vor oder kurz nach Eintritt in Seniorenhof oder -huus eine Patientenverfügung zu erstellen. Gerne sind wir Ihnen, zusammen mit Ihrem Arzt, dabei behilflich. Eine Kopie Ihrer Patientenverfügung übergeben Sie bitte an uns. Sofern wir Kenntnis von Ihrer Patientenverfügung haben, respektieren wir diese.

Tarife

Unsere Tarife für Pflegebewohner richten sich nach den kantonal festgesetzten Ansätzen und setzen sich aus den Kosten für «Hotellerie / Betreuung» inklusive «Infrastruktur» und dem «Pflegebeitrag» zusammen. Die Kosten für die Pflege sind bedarfsorientiert und durch aufsteigende Pflegestufen definiert. Die konkreten Kosten und Kostenanteile finden Sie in unserer Tarifliste.

Für das Betreute Wohnen erstellen wir Ihnen gerne individuell eine Offerte (je nach Verfügbarkeit Wohnung). Dienstleistungen und Verpflegung rechnen wir gemäss unserer Preisliste ab, Pflegeleistungen gemäss den kantonalen Spitextarifen.



Spendenkonto

Wir freuen uns immer über Spenden zugunsten unserer Bewohner. Wir setzen sie ein für Ausflüge, Veranstaltungen oder spezielle Anschaffungen.

Unser Spendenkonto lautet: Postkonto 30-190080-5
IBAN CH92 0900 0000 3019 0080 5

Beschwerdestellen

Selbstverständlich setzen wir alles daran, dass es nie so weit kommt. Können Meinungsverschiedenheiten trotzdem nicht durch die mediative Vermittlung der Heimleitung gelöst werden, wird die unabhängige Ombudsstelle für das Alter empfohlen:

Bernische Ombudsstelle für Alters- und Heimfragen
Frau Dr. Kathrin Kummer, Ombudsfrau
Zinggstrasse 16
3007 Bern

Tel. 031 372 27 27
Fax 031 372 27 37
info@omubdsstellebern.ch
www.ombudsstellebern.ch

Weiter besteht die Möglichkeit, bei der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern GEF eine aufsichtsrechtliche Anzeige einzureichen:

Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern
Rechtsamt
Rathausgasse 1
3011 Bern

Tel. 031 633 79 41
Fax 031 633 79 56
info.ra@gef.be.ch
www.gef.be.ch